

Niederschrift

Sitzung : Verbandsversammlung
 Sitzungsnummer : 1/2016
 Ort : KRZN, Friedrich-Heinrich-Allee 130, 47475 Kamp-Lintfort
 Datum » Zeit : 10.05.2016, 17:00 – 18:20 Uhr

Anwesende

Mitglied/Vertreter (V)	Körperschaft	KRZN
Herr Geise	Stadt Bottrop	Herr stellv. VV Dr. Müller
Herr Stamm	Stadt Bottrop	Herr Hermanns
Herr Dr. Hussein	Stadt Bottrop	Herr Fischer
Herr Oppers	Stadt Krefeld	Herr Willicks
Herr Wingender	Stadt Krefeld	Herr Schweizer
Herr Dr. Ruhland	Stadt Krefeld	Herr Ebels
Herr Yilmaz	Stadt Krefeld	Herr Schewe
Frau Zielke	Stadt Krefeld	Frau Kukoschke
Herr Prof. Dr. Klapdor	Kreis Kleve	
Herr Papen	Kreis Kleve	
Herr Helbing	Kreis Kleve	
Frau Boxnick (V)	Kreis Kleve	
Herr Dr. Lange	Kreis Viersen	
Herr Wolfers jun.	Kreis Viersen	
Herr Dr. Horst	Kreis Viersen	
Frau Haak	Kreis Viersen	
Herr Schippers (V)	Kreis Viersen	
Herr Winter (V)	Kreis Wesel	
Herr Gardemann	Kreis Wesel	
Herr Löding	Kreis Wesel	
Herr Ingenhaag (V)	Kreis Wesel	
Entschuldigt:		
Herr van Geister	Stadt Bottrop	
Frau Voßbeck (V)	Stadt Bottrop	
Herr Kaminski	Stadt Bottrop	
Herr Todt (V)	Stadt Bottrop	
Herr Loeven	Stadt Bottrop	
Herr Krystof	Kreis Kleve	
Herr Terkatz (V)	Kreis Kleve	
Herr Spreen	Kreis Kleve	
Herr Schabrich	Kreis Viersen	
Herr Hundrieser	Kreis Wesel	
Herr Borkes	Kreis Wesel	
Herr Preuß	Kreis Wesel	

Niederschrift

Sitzung : Verbandsversammlung

Datum » Zeit : 10.05.2016, 17:00 - 18.20 Uhr

Tagesordnung

Top	Betreff	Anlage	Berichterstatter
Öffentliche Sitzung			
1	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung		Herr Papen
2	Anregungen zur Tagesordnung		Herr Papen
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2015		Herr Papen
4	Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift		Herr Papen
5	Bericht über die Behandlung von Beschlüssen, Anregungen und Empfehlungen aus der letzten Sitzung	X	Herr Papen
6	Finanzen - Wirtschaftliche Entwicklung des KRZN - KRZN-Beteiligungen	X	Herr Hermanns Herr Hermanns
7	Jahresabschluss 2015 des KRZN	X	Herr Hermanns
8	Auflösung der IT-Kooperation Rhein/Ruhr	X	Herr Hermanns
9	Neues aus dem Geschäftsfeld Anwendungen		Herr Fischer
10	Sachstand zur Neuauswahl einer eGovernment-Basisinfrastruktur		Herr Fischer
11	Wahl eines Mitgliedes des Rechnungsprüfungsausschusses des KRZN	X	Herr Papen
12	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin und der Stellvertreter/innen	X	Herr Papen
13	Mitteilungen und Anfragen		
Nichtöffentliche Sitzung			
14	Bericht über die Behandlung von Beschlüssen, Anregungen und Empfehlungen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung	X	Herr Papen
15	Mitteilungen und Anfragen		

Niederschrift

Sitzung : Verbandsversammlung
Datum » Zeit : 10.05.2016, 17:00 – 18:20 Uhr

Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung

Herr Papen stellte die frist- und ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte den stellvertretenden Verbandsvorsteher Herrn Dr. Müller. Herr Papen verpflichtete Herrn Manfred Winter, der zum ersten Mal an einer Sitzung der Verbandsversammlung teilnahm.

Zu Punkt 2 Anregungen zur Tagesordnung

Es gab keine Anregungen zur Tagesordnung.

Zu Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2015

Herr Papen berichtete, dass ein Ergänzungsvorschlag vom Kreis Kleve zur Niederschrift des Tagesordnungspunktes 9 „Haushaltssatzung 2016 vom 13.11.2015 vorliegt. Es wurde vorgeschlagen, dass die Formulierung nunmehr wie folgt lautet:

„Die Verbandsversammlung fasste aufgrund der vorliegenden Vorlage **im Sinne des Verwaltungsratsbeschlusses** folgenden Beschluss:“

Mit dieser Ergänzung wurde die Niederschrift vom 13.11.2015 genehmigt.

Zu Punkt 4: Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift dieser Sitzung wurde Herr Prof. Dr. Klapdor bestimmt. Herr Prof. Dr. Klapdor erklärte sich hiermit einverstanden.

Zu Punkt 5: Bericht über die Behandlung von Beschlüssen, Anregungen und Empfehlungen aus der letzten öffentlichen Sitzung

Zur schriftlichen Beschlussausführung gab es keine weiteren Wortbeiträge.

Zu Punkt 6: Finanzen **- Wirtschaftliche Entwicklung des KRZN** **- KRZN-Beteiligungen**

Herr Hermanns berichtete zur wirtschaftlichen Entwicklung (Folien Anlage 1). Der Jahresabschluss 2015 schließt mit einem vorläufigen Ergebnis von 1,297 Mio. €. Das positive Ergebnis sei auf Einsparungen in den Bereichen Sach- und Dienstleistungen, Personal und niedrigeren Abschreibungen zurückzuführen. Die Investitionen seien nahezu zu 100% erfüllt. Es wurden keine zusätzlichen Kredite aufgenommen und der Stand der Kreditverbindlichkeiten reduziert. Herr Hermanns stellte den Beteiligungsbericht 2015 vor. Die KRZN GmbH schließt mit einem geprüften und testierten Gewinn von ca. 39.000 € ab. Er erläuterte die Kennzahlen der weiteren Beteiligungen KDN, d-NRW, ProVi-

tako und IT-K Rhein/Ruhr. Die Beteiligungen seien positiv für die Entwicklung des KRZN und stellen aus heutiger Sicht keine Risiken dar.

Der Controllingbericht für das 1. Quartal 2016 ließe erkennen, dass die Entwicklung des KRZN nahe am Plan erfolgt. Die Investitionen entwickelten sich zu Beginn eines Jahres gewohnt langsam.

Zu den Eckpunkten des Haushaltsplanes 2017 gab Herr Hermanns einen Ausblick auf die Themen, die auf das KRZN zukommen. Zum Thema Auswahl einer neuen Kollaborationssoftware stellte Herr Yilmaz die Frage, ob auch Open Source Produkte berücksichtigt würden. Herr Hermanns erklärte, dass es sich um ein ergebnisoffenes Verfahren handelt, in dem auch Open Source Produkte berücksichtigt werden.

Mit der ITK-Rheinland konnte die Vereinbarung zum Betrieb des Verfahrens Personalabrechnung bis 2021 verlängert werden.

Das Thema Gesetzgebung zur Arbeitnehmerüberlassung wird beobachtet und für das Thema Umsatzsteuerpflicht wird eine Übergangsregelung vorbereitet.

Zum Thema Lizenzmanagement im Verband stellte Herr Yilmaz die Frage, ob beim Audit der Lizenzen auch überzählige Lizenzen abgebaut würden. Herr Hermanns wies daraufhin, dass im KRZN ein aktives Lizenzmanagement den Einsatz der Lizenzen dauerhaft überwacht und überzählige Lizenzen abgebaut würden oder aber Neulizenzierungen erfolgten, um Verstöße gegen die Lizenzbestimmungen der einzelnen Hersteller zu vermeiden.

Herr Hermanns stellte dar, dass sich das Angebot an Reserveflächen im KRZN dem Ende zuneige. In der Überlegung ist ein Anbau an Gebäude A in Leichtbauweise, um Besprechungsräume in Gebäude B in Büroräume umwandeln zu können. Damit würde auch die Sicherheit im Sinne der Zertifizierung weiter erhöht.

Herr Dr. Lange fragte nach dem im Lagebericht erwähnten 3. Standort des KRZN. Herr Hermanns erläuterte, dass es sich hierbei um eine Katastrophenauslagerung in das Rechenzentrum der Stadt Krefeld handelt. Anstatt wie in der Vergangenheit Bänder in Banktresoren zu hinterlegen, werden nunmehr Sicherungen verschlüsselt über Leitungen auf Plattenspeichern vorgehalten. Somit steigt die Sicherheit und Verfügbarkeit des KRZN im Katastrophenfall.

Herr Hermanns stellte für den Haushaltsplan 2017 in Aussicht, dass die Entgelte für die bestehenden Leistungen nicht erhöht werden müssen, die für 2016 erfolgte einmalige Senkung der Entgelte in 2017 Bestand haben wird und es nur zu geringen zusätzlichen Entgelten aufgrund neuer Leistungen kommen wird.

Insgesamt zog Herr Hermanns ein positives Fazit der wirtschaftlichen Situation des KRZN.

Zu Punkt 7: Jahresabschluss 2015 des KRZN

Die Verbandsversammlung fasste aufgrund der vorliegenden Vorlage folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung nimmt den vom Vorstandsvorsteher bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses 2015 des Zweckverbandes zur Kenntnis und leitet ihn gemäß § 101 Abs. 8 Satz 1 GO NW i.V. m. § 103 Abs. 1 Satz 1 GO NW zur Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt als örtliche Rechnungsprüfung weiter, welches sich gemäß § 101 Abs. 8 Satz 2 GO NW i.V. m. § 103 Abs. 5 GO NRW mit Zustimmung des Rechnungsprüfungsausschusses zur Durchführung der Prüfung eines Dritten bedient.

- einstimmig
(Beschluss-Nr. 1)

Zu Punkt 8: Auflösung der IT-Kooperation Rhein/Ruhr

Herr Hermanns führte aus, dass die IT-K Rhein/Ruhr keine operative Tätigkeit mehr ausübt. Der Zweckverband verfügt weder über Personal noch über Vermögen. Die Bezirksregierung wünsche kein Vorhalten von Zweckverbandshüllen. Deshalb würde die Auflösung empfohlen.

Die Verbandsversammlung fasste aufgrund der vorliegenden Vorlage folgenden Beschluss:

Der Vertreter des KRZN in der Verbandsversammlung der IT-Kooperation Rhein/Ruhr wird mit dem Mandat zur Auflösung der IT-Kooperation Rhein/Ruhr ausgestattet.

- einstimmig
(Beschluss-Nr. 2)

Zu Punkt 9: Neues aus dem Geschäftsfeld Anwendungen

Herr Fischer berichtete über die aktuellen Entwicklungen im Geschäftsfeld Anwendungen (Folien Anlage 2).

Er ging dabei zunächst auf den Sachstand der 2. Stufe der Online-Kraftfahrzeugzulassung (iKfz) ein. Herr Gardemann erkundigte sich nach dem Ablauf einer Online-Wiederzulassung durch den Bürger. Herr Fischer erläuterte, dass die Details vom Kraftfahrtbundesamt und verschiedenen Facharbeitsgruppen noch festgelegt würden.

Weiter führte Herr Fischer aus, dass sich das Porto für die Wahlbenachrichtigungen aufgrund des Wegfalls des Produktes „Infobrief“ erhöhen werde. Das KRZN sei im Gespräch mit dem Innenministerium und der Deutschen Post.

Die Begleitung der Jahresabschlüsse der Kommunen im NKF/SAP entwickle sich sehr positiv.

Zu Punkt 10: Sachstand zur Neuauswahl einer eGovernment-Basisinfrastruktur

Herr Fischer berichtete zu obiger Aktivität des Produktentwicklungsplans 2016-2019 (Folien Anlage 3). Ziel des Projektes sei es, eine einvernehmlich akzeptierte ggfls. neue Systementscheidung herbeizuführen. Neben der Kollaboration (eMail, Kalender, Kontakte, Aufgaben) unterstütze das derzeitige Produkt Lotus Notes u.a. die Themen Dokumentenmanagement, Workflow und Internetredaktionssystem.

Für alle Themen solle im Rahmen des Projektes eine Lösung gefunden werden. Als Alternativen neben der IBM stünden die Lösung der Fa. Microsoft und OpenSource-Produkte (Logineo) im Fokus.

Es werde Wert darauf gelegt, die Anwender und die Gremien unter großer Transparenz in den Entscheidungsprozess einzubeziehen. Bis Mitte 2016 werde eine erste Kostenschätzung erfolgen, ebenso sei vorgesehen, dass die Entscheidung für den Bereich Kollaboration nach Testinstallationen in 2016 erfolgt.

Die Entscheidungen zu den weiteren Themen würden bis 2017 in den Arbeitsgruppen vorbereitet.

Herr Dr. Lange beschrieb das vorgestellte Projektvorgehen als nachvollziehbar und erkundigte sich nach der vorgesehenen Vorgehensweise zur Ausschreibung. Herr Fischer führte aus, dass man derzeit davon ausgehe, dass bestehende Rahmenverträge mit der Fa. IBM und der Fa. Microsoft keine Ausschreibung erforderten. Da keine Lizenz- und nur sehr geringe Wartungskosten anfielen, sei für Open-Source Produkte voraussichtlich ebenfalls keine Ausschreibung erforderlich.

Zu Punkt 11: Wahl eines Mitgliedes des Rechnungsprüfungsausschusses des KRZN

Herr Papen berichtete, dass Herr Schröder, Kreis Wesel, in den Ruhestand getreten sei. Als Nachfolger wurde vom Kreis Wesel Herr Kreiskämmerer Borkes vorgeschlagen.

Die Verbandsversammlung fasste aufgrund der vorliegenden Vorlage folgenden Beschluss:

Herr Kreiskämmerer Karl Borkes wird gemäß § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 6 Abs. 1 der Zweckverbandssatzung als Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss des KRZN gewählt.

- einstimmig
(Beschluss-Nr. 3)

Zu Punkt 12: Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin und der Stellvertreter/innen

Die Verbandsversammlung fasste aufgrund der vorliegenden Vorlage folgenden Beschluss:

Zur Aufnahme der Niederschriften über die Beschlüsse der Verbandsversammlung, des Verwaltungsrates und des Koordinierungskreises werden

- » Herr Wolfgang Mattus zum Schriftführer,
- » Herr Otto Teichert zum 1. Stellvertreter und
- » Herr Armin Hänisch zum 2. Stellvertreter

bestellt.

- einstimmig
(Beschluss-Nr. 4)

Zu Punkt 13: Mitteilungen und Anfragen

Herr Gardemann regte an, die Sitzungsunterlagen mit der Sitzungsdienstlösung „iRich“ zur Verfügung zu stellen. Herr Fischer sagte eine Prüfung der Anregung zu.

Der Vorsitzende schloss den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnete die nichtöffentliche Sitzung.

Herr Papen beendete die Sitzung um 18:20 Uhr.

Kamp-Lintfort, den 10.05.2016

Kommunales Rechenzentrum Niederrhein

gez. Hans-Hugo Papen
Vorsitzender
der Verbandsversammlung

gez. Prof. Dr. Ralf Klapdor
Mitglied

gez. Matthias Willicks
Schriftführer